



PRESSEMITTEILUNG

Ablehnungs- und Änderungsantrag der SP für die Gemeindeversammlung

Die SP Ortssektion Glarus hat an Ihrer Parteiversammlung die Gemeindeversammlungsgeschäfte vom 26. November beraten. Daraus resultierten ein Änderungs- und ein Ablehnungsantrag. Zudem präsentiert die SP eine Kandidatin für den freien Sitz in der Geschäftsprüfungskommission

Sorgen bereitet der Partei die zunehmend grosse Anzahl der Gemeindeversammlungsgeschäfte. Eine seriöse Behandlung von 18 Traktanden an einer Parteiversammlung stösst an die Grenzen des Möglichen. Gemeindeschreiber Markus Rhyner präsentierte umfassend die Totalrevision der Gemeindeordnung und der Besoldungsverordnung und konnte die Fragen der Versammlungsteilnehmer kompetent beantworten. Bereits im Vernehmlassungsverfahren hat die SP die fixen Pensen der Gemeinderatsmitglieder von 30-40% hinterfragt. Die Pensen der Gemeinderatsmitglieder sollen nach Arbeitslast und nicht starr festgelegt werden. Aus diesem Grund wird die Partei einen Änderungsantrag für eine Poollösung von 180-240% an der Gemeindeversammlung stellen. Die SP Mitglieder sind überzeugt, dass der Gemeinderat so flexibler auf die anfallenden Gemeindegeschäfte reagieren kann. Zurückgewiesen wurde von den Mitgliedern der Verpflichtungskredit von CHF 400'000.- für den Überbauungsplan Entwicklung Kasernenareal in Glarus. Im Memorial werden vom Gemeinderat verschiedene Arealentwicklungen präsentiert die kurz- und mittelfristig für eine Zunahme des Wohnraumes in der Gemeinde Glarus sorgen. Für die SP ist nicht nachvollziehbar, warum diese Vielzahl von privaten Initiativen zusätzlich durch ein Grossprojekte der öffentlichen Hand konkurrenziert wird. Aus diesem Grund stellt die SP den Antrag, das Kasernenareal vorläufig nicht zu überbauen und als Reserve zurück zu halten. Allen anderen Geschäften wurde zugestimmt.

Wahlen: Seit dem Rücktritt von Andrea Gisler fehlt ein Mitglied in der Geschäftsprüfungskommission der Gemeinde Glarus. Die SP schlägt mit Sarah Küng eine weibliche Kandidatin vor, um das zurzeit rein männliche Gremium wieder zu vervollständigen. Sarah Küng ist ehemaliges Mitglied der Schulkommission der Gemeinde Glarus und Landrätin für die SP. Sie bringt das nötige Rüstzeug und die Motivation für das Amt mit. Zum Abschluss der Versammlung bedanken sich die Mitglieder der SP Glarus bei Hansjörg Schneider für sein Engagement als Gemeinderat. Einstimmig wurde er zur Wiederwahl für eine zweite Amtsperiode nominiert.

Bildlegende: Sarah Küng, Kandidatin für die Geschäftsprüfungskommission

Kontakt:

Sozialistische Partei, Ortssektion Glarus
Präsident Hansjörg Schneider
079 760 27 84, hansjoerg.schneider@me.com